

Portfolio AWARD

142 Nominierungen
120.000 Stimmen
15 Award-Sieger

Rund 4.000 Teilnehmer hatten bei der Umfrage für den PortfolioAward insgesamt 120.000 Stimmen abgegeben. Dabei wurde eine München-Reise verlost. Gewonnen hat Jeanette Sander aus Sohren.

Glanzvolle Premiere in München: Am 8. September hat die DZB Media erstmals PortfolioAwards für die „ETFs des Jahres“ in 13 Kategorien verliehen (ausführlich ab Seite 6 dieser Ausgabe). Ein besonderes Anliegen des Veranstalters ist es, das gesamte Procedere hochtransparent darzustellen. Bereits in der Umfragephase war jeder einzelne ETF, den der Expertenbeirat zur Wahl gestellt hatte, kurz erläutert worden. Daraus wurde ersichtlich, wie sich

die Konzepte von anderen abheben. Gleichzeitig sollten die Kurzporträts Anleger auf Lösungen aufmerksam machen, die ihnen bislang vielleicht noch nicht aufgefallen waren. Die folgenden Seiten sind nun den Siegern gewidmet – schließlich handelt es sich hier um die Produkte, die die Anleger in der jeweiligen Kategorie für die besten halten. Sie können als Hilfestellung für Anlageentscheidungen damit besonders wertvoll sein.

Ein herzliches **DANKE** an alle Partner und Sponsoren des PortfolioAwards 2026 sowie für 120.000 abgegebene Stimmen bei der Online-Umfrage



ETF DES JAHRES 2026 – AKTIEN WELT: FTSE ALL-WORLD

VANGUARD | WKN A2PKXG | AUM 50,0 MRD. € | PERF. 3Y +63,8 % | TER 0,14 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Tobias Kramer (DZB Media, Geschäftsführer), Chris Hofmann (Vanguard)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

Vanguard FTSE All-World / A2PKXG	34,3%
iShares MSCI World Value Factor / A12ATG	29,4%
Invesco MSCI World / A0RGCS	28,9%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Die thesaurierende Variante des Vanguard FTSE All-World ist der beliebteste Welt-ETF. Neben den entwickelten Ländern deckt der „Fuzzy All World“ auch die Emerging Markets ab. Eine weitere Stärke ist, dass auch einige kleinere Firmen enthalten sind. Die 4.264 im Index enthaltenen Aktien repräsentieren rund 90 Prozent der weltweiten Marktkapitalisierung. Durch optimiertes Sampling – aktuell sind 3.758 Aktien im Fonds – schafft der ETF es seit Jahren, den Index perfekt zu tracken. Dieser wird von den globalen Technologiefirmen dominiert (35,5 %). Spitzenreiter sind Nvidia (4,4 %), Apple (4,2 %), Alphabet (3,6 %) und Microsoft (3,3 %). Da der Index auch die Schwellenländer umfasst, schafft es auch TSMC mit 1,7 Prozent Gewichtung in die Top 10 des ETFs. Regional liegt der Schwerpunkt

– wie bei allen Welt-ETFs – in den USA. 58,9 Prozent des Fondsvolumens sind dort investiert, gefolgt von Japan mit 5,9 Prozent. Aber schon die Plätze vier, sechs und sieben sind mit den aufstrebenden Ländern Taiwan (3,2 %), China (2,6 %) und Südkorea (2,4 %) belegt. Im Juli senkte Vanguard die laufenden Kosten von 0,19 auf 0,14 Prozent p. a. und macht den ETF damit noch attraktiver.

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

ISH Dow Jones Global Titans 50 (628938)
SPDR MSCI ACWI IMI (A1JJTD)
ECK Morn.st. Dev. Mkts. Div. Leaders (A2JAHJ)
XTR MSCI World ex USA (DBX0VH)
L&G Gerd Kommer Multifactor Equ. (WELT0A)

ETF DES JAHRES 2026 – AKTIEN EUROPA: EDGE MSCI EUROPE VALUE FACTOR

ISHARES | WKN A12DPP | AUM 2,6 MRD. € | PERF. 3Y +81,9 % | TER 0,25 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Während viele Anleger den Blick auf die US-Technologiewerte gerichtet haben, setzte der iShares Edge MSCI Europe Value Factor ETF mit einer Rendite von 81,9 Prozent in den vergangenen drei Jahren ein echtes Ausrufezeichen. Aus den im MSCI Europe enthaltenen Aktien werden hierfür die rund 150 Werte ausgewählt, die anhand der Fundamentaldaten unterbewertet erscheinen. Kon-

kret verwendet MSCI bei der Selektion der Titel das Kurs-Buchwert-Verhältnis, das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der erwarteten Gewinne sowie die Relation von Enterprise Value zu operativem Cashflow. Die Zusammensetzung des Index wird einmal pro Halbjahr überprüft. Aktuell dominieren Aktien aus Deutschland (24,2 %), Großbritannien (24,0 %) und Frankreich (21,0 %). Aus diesen Ländern stammen mit Siemens (4,1 %), Sanofi (3,9 %), Bayer (3,2 %), BAT (3,4 %) und HSBC (3,1 %) auch die Schwergewichte. Mit einem Anteil von 29,1 Prozent ist der Finanzsektor hoch gewichtet – wie auch Industrie (15,9 %) und Gesundheit (13,3 %). Die Technologiebranche ist mit 7 Prozent hingegen nur gering vertreten. Mit einer Dividendenrendite von 3,83 Prozent und einem Forward-KGV von 12,1 begeistert der ETF Value-Fans.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

iShares Edge MSCI Eur. Value Factor / A12DPP	33,7%
Amundi Core Stoxx Europe 600 / LYX0Q0	31,6%
HSBC Euro Stoxx 50 / A0YF4H	29,5%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%



Jakob Ruhland (iShares), Daniela Helemann (DZB Media, Beiratsvorsitzende)

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

AMU Prime Europe (A2PWMH)
L&G Eur. ex-UK Qu. Div. Equ. Weight (A2QK9U)
XTR MSCI Europe Small Cap (DBX1AU)
DEKA Euro Prime ESG (ETFL47)
AMU MSCI Eastern Eur. ex Russia (LYX02C)

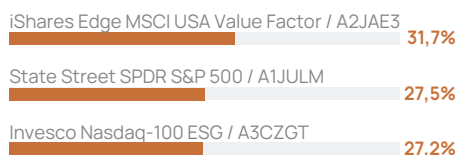
ETF DES JAHRES 2026 – AKTIEN AMERIKA: EDGE MSCI USA VALUE FACTOR

ISHARES | WKN A2JAE3 | AUM 269 MIO. € | PERF. 3Y +111,6 % | TER 0,20 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Rosa Lemcke (iShares), Luisa Kolenda (DZB Media, Moderatorin)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3



Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Technologie und Value müssen sich nicht ausschließen! Vielmehr können sie kombiniert zu einer herausragenden Performance führen, wie der iShares Edge MSCI USA Value Factor ETF zeigt. Der Hersteller von Speicherchips Micron Technology ist mit 19,9 Prozent aktuell das Schwergewicht des ETFs. Die Aktie war und ist gemessen an den Kennzahlen günstig bewertet, gleichzeitig wurden die Gewinnprognosen in mehreren Schritten um insgesamt mehrere hundert Prozent angehoben. Die folgenden Kursanstiege bei Micron waren einer der Treiber für den MSCI USA Value Factor ETF. Basis des ETFs ist der MSCI USA Enhanced Value Index. Dessen Anlageuniversum umfasst die 527 Werte des MSCI USA Index. Hieraus werden die rund 150 günstigsten Titel auf Basis des Kurs-Buchwert-Verhältnisses, des

erwarteten Kurs-Gewinn-Verhältnisses sowie einer attraktiven Relation von Enterprise Value zu operativem Cashflow halbjährlich neu ausgewählt. Aufgrund der hohen Gewichtung von Micron Technology dominiert der Technologiebereich (37,3 %), gefolgt von Finanzen (13,9 %), zyklischem Konsum (9,1 %), Industrie (8,6 %), Kommunikation (7,4 %) und Gesundheitsversorgung (6,7 %).

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

VAN FTSE North America (A12CXY)

ISH S&P500 Minimum Volatility (A1J784)

INV S&P 500 Equal Weight (A2QP63)

AMU MSCI USA (ETF154)

AMU Nasdaq 100 (LYX00F)

ETF DES JAHRES 2026 – AKTIEN ASIEN: MSCI EM ASIA

ISHARES | WKN A1C1H5 | AUM 7,3 MRD. € | PERF. 3Y +80,5 % | TER 0,20 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Klumpenrisiken, also hohe Indexgewichte einzelner Unternehmen einer Branche, werden in ETFs nicht gerne gesehen. Stehen sie doch dem Kerngedanken einer breiten Streuung entgegen. Klumpen bedeuten aber auch Chancen, wie der iShares MSCI EM Asia ETF zeigt. In der Spitze hat der ETF allein zwischen April 2025 und Juni 2026 fast 93 Prozent zugelegt.

TSMC (18,1 %), Samsung Electronics (7,3 %) und SK Hynix (5,5 %) stehen zusammen für 30,9 Prozent des ETFs. Alle drei Unternehmen waren große Profiteure der enormen Nachfrage nach Halbleiterprodukten. Mit 50,6 Prozent dominiert der Technologiesektor den MSCI EM Asia ETF. Zwar ist Asien groß, doch im Wesentlichen kommen die im Index enthaltenen Aktien aus den vier Ländern Taiwan (31,5 %), China (25,0 %), Südkorea (21,6 %) und Indien (15,0 %). Mit steigender Fondsgröße (2021 wurde die Marke von einer Milliarde Euro überschritten) sank auch die Abweichung des ETFs zum Index (Tracking Difference) deutlich, sodass der ETF in den letzten fünf Jahren den Index sehr gut repliziert hat. Über die Wertpapierleihe erzielt der ETF Zusatzerträge von derzeit 0,18 Prozent pro Jahr.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3



Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

HSBC MSCI AC Far East ex Japan (A1W2EL)

AMU Prime Japan (A2PBLK)

ISH MSCI China (A2PGQN)

HSBC Asia Pacific ex Jap. Screened (A2PXVH)

XTR MSCI EM Asia Screened (A2QNNH)



Alper Simsek (iShares), Daniela Helemann (DZB Media, Beiratsvorsitzende)

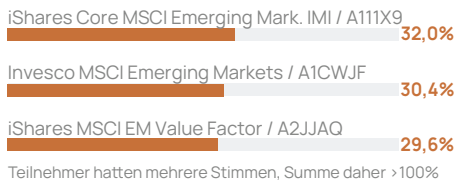
ETF DES JAHRES 2026 – AKTIEN EMERGING MARKETS: CORE MSCI EMERGING MARKETS IMI

ISHARES I WKN A111X9 | AUM 38,4 MRD. € | PERF. 3Y +69,3 % | TER 0,18 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Daniela Helemann (DZB Media, Beiratsvorsitzende), Greta Grote (iShares), Luisa Kolenda (DZB Media, Moderatorin)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3



Mehr als ein Jahrzehnt lang war mit Emerging Markets kein Blumentopf zu gewinnen und dann dieses Comeback in den vergangenen zwölf Monaten: Mit fast 36 Prozent entwickelte sich der iShares Core MSCI Emerging Markets IMI deutlich besser als ein MSCI World ETF (22,2 %). Treiber waren vor allem drei Aktien: TSMC, Samsung Electronics und SK Hynix. Genau hierin liegt auch der Grund, warum unter den Emerging-Markets-ETFs zuletzt Produkte auf Basis von MSCI-Indizes die Nase vorne hatten: Bei MSCI zählt Südkorea als Emerging Market, während FTSE Südkorea als Developed Market betrachtet (s. Seiten 10 f. dieser Ausgabe). Die 3.016 im MSCI Emerging Markets IMI enthaltenen Unternehmen decken rund 99 Prozent der Marktkapitalisierung der 24 Emerging Markets ab. Dennoch gibt es

nicht nur bei den Einzeltiteln, sondern auch hinsichtlich der Branchen und Länder Klumpen: Technologie (38,9 %) und Finanzen (22,1 %) dominieren. Und regional fokussiert sich der Index auf vier asiatische Länder: Taiwan (25,5 %), China (18,7 %), Südkorea (17,1 %) und Indien (13,5 %). Andere wichtige Emerging Markets wie Brasilien (4,2 %) und Südafrika (2,9 %) spielen kaum eine Rolle.

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

- UBS MSCI EM Socially Responsible (A110QD)
- VAN FTSE Emerging Markets (A1JX51)
- ISH MSCI EM IMI Screened (A2N6TH)
- HSBC MSCI EM Value Screened (A3DUNT)
- AMU MSCI EM ex China (LYX99G)

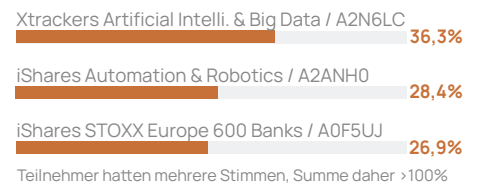
ETF DES JAHRES 2026 – THEMEN-ETFs: ARTIFICIAL INTELLIGENCE & BIG DATA

XTRACKERS I WKN A2N6LC | AUM 7,7 MRD. € | PERF. 3Y +127,8 % | TER 0,35 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Es ist das Thema des Jahres: Künstliche Intelligenz, entsprechend ist die Drei-Jahres-Performance des von Xtrackers aufgelegten Themen-ETFs mit plus 127,8 Prozent weit überdurchschnittlich. Der ETF spiegelt die Entwicklung des Nasdaq Global Artificial Intelligence and Big Data Total Net Return Index wider und enthält Aktien von bis zu 100 Unternehmen. Diese stammen sowohl

aus den Industrieländern als auch aus Emerging Markets und befassen sich mit Themen wie Künstliche Intelligenz, Big Data und Cybersecurity. Der ETF enthält sowohl Large- als auch Mid- und Small Caps. Auch wenn die Gewichtung halbjährlich auf 4,5 Prozent pro Titel gekappt wird, bilden die großen Mega-Caps den Schwerpunkt des ETFs. An erster Stelle steht dabei Apple (5,6 %), gefolgt von Microsoft (5,1 %), Meta Platforms (5,1 %), Walmart (4,8 %), Nvidia (4,7 %), Amazon (4,6 %) und Alphabet (4,5 %). Regional dominieren mit 83,0 Prozent die USA. Deutschland ist nur mit einem einzigen Wert, nämlich SAP (2,11 %), vertreten. Angesichts der Performance ist die Tracking Difference, also die Abweichung zwischen Index und ETF, mit 0,38 Prozent pro Jahr im Schnitt der letzten fünf Jahre zu verschmerzen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3



Sebastian Wielert (Xtrackers), Thomas Zuleck (Börse Stuttgart)

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

- ECK Defense (A3D9M1)
- GLX Silver Miners (A3DC8R)
- ECK Space Innovators (A3DP9J)
- XTR S&P Global Infrastructure (DBX1AP)
- AMU MSCI ACWI Semicond. filtered (LYX018)

ETF DES JAHRES 2026 – MULTI ASSET: GROWTH PORTFOLIO

ISHARES | WKN A2P1TV | AUM 107 MIO. € | PERF. 3Y +52,0 % | TER 0,25 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Lukas Nistler (iShares), Luisa Kolenda (DZB Media, Moderatorin)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

iShares Growth Portfolio / A2P1TV	22,9%
Vanguard LifeStrategy 80 % Equity / A2P7TF	22,4%
State Street SPDR Morningst. Multi-Asset Gl. Infrastr. / A12EAR	19,4%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Aktiv gemanagte ETFs erobern nach und nach den Markt. Ganz oben auf der Beliebtheitsskala bei den Anlegern steht der iShares Growth Portfolio ETF. Dieser Dach-ETF investiert mindestens 80 Prozent seines Fondsvolumens in ETFs, die bestimmten ESG-Kriterien entsprechen. Konstruiert als Multi-Asset-Portfolio kann der Dach-ETF in ETFs investieren, die wiederum in Aktien, Anleihen, Edelmetalle sowie Geldmarktpapiere anlegen. Neben dem Growth Portfolio hat iShares noch zwei weitere Strategien im Angebot: das „Conservative“ und das „Moderate“ Portfolio. Der wesentliche Unterschied liegt in den jeweiligen Zielvolatilitäten. Bei der risikofreudigsten Variante, dem „Growth“, liegt diese zwischen zehn und 15 Prozent. Mit Werten von 10,6 Prozent (3 Jahre) und 11,1 Prozent (5 Jahre) wurde die Spannweite in

der Vergangenheit gut eingehalten. Ein Röntgenblick durch die ETFs hindurch zeigt, dass das Growth Portfolio von den großen US-Werten Nvidia (4,7 %), Apple (3,0 %) und Microsoft (2,7 %) dominiert wird. Auf die USA entfallen 64,7 Prozent des Portfolios, und das meiste Geld liegt in Aktien (82,9 %) und in Anleihen (15,3 %). Alternative Anlagen (2,0 %) und Cash (-0,2 %) finden kaum statt.

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

XTR Xtrackers Portfolio Income (A1C1G8)
ECK Multi Asset Growth Allocation (A1JPFX)
XTR Xtrackers Portfolio (DBX0BT)
AMU Multi Asset Portfolio (ETF701)
AMU Multi Asset Portfolio Defensive (ETF702)

ETP DES JAHRES 2026 – ROHSTOFFE: BLOOMBERG COMMODITY EX-AGRICULTURE

INVESCO | WKN A2DPAK | AUM 0,5 MRD. € | PERF. 3Y +52,6 % | TER 0,19 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Politische Krisen und Kriege sind oftmals Preistreiber für Rohstoffe. Gerade in den vergangenen zwölf Monaten gab es bei den Edelmetallen und Energierohstoffen kräftige Kurssprünge. Die Lage hat sich inzwischen etwas beruhigt, aber Commodities stehen weiter hoch im Kurs der Anleger. Favorit in der Award-Abstimmung ist der Bloomberg Commodity ex-Agriculture ETF, der via

Swaps den Bloomberg ex-Agriculture and Livestock 20/30 Capped Index abbildet. Dieser setzt sich aus neun Teilsegmenten zusammen: Rohöl, Gas, Kupfer, Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Silber und Gold. Alle Rohstoffe werden über Futures abgebildet, wobei bei den Öl-Futures fünf verschiedene Sorten enthalten sind. Die Gewichtung erfolgt zu zwei Dritteln anhand der Liquidität an den Terminmärkten und zu einem Drittel anhand der Produktionsdaten. Für den am stärksten gewichteten Rohstoff – in der Regel Öl – gilt eine Obergrenze von 30 Prozent. Der dahinter folgende Rohstoff – meist Gold – ist bei 20 Prozent gekappt (aktuell 19,1 % Anteil). Ebenfalls hoch gewichtet sind Erdgas (12,2 %) und Kupfer (11,7 %), während Silber (6,8 %), Nickel (4,4 %) und Zink (4,4 %) kaum eine Rolle spielen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

Invesco BBG Commodity ex-Agriculture & Livest. / A2DPAK	28,2%
BNP Easy Energy & Metals Enhanced Roll / A2DU5K	24,5%
Amundi BBG Equal-weight Comm. ex-Agriculture / LYX0Z2	24,2%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

UBS CMC Composite (A1C79N)
ISH Diversified Commodity (A2DK6R)
ISH Bloomberg Roll Select (A2JQ2G)
WIS Enh. Comm. ex-Agri. € hedged (A3CNQ1)
INV BBG Commodity Carbon Tilted (A3EG40)



Frederick Fischer (Invesco), Luisa Kolenda (DZB Media, Moderatorin)

ETP DES JAHRES 2026 – GELDMARKT: EUR OVERNIGHT RATE

XTRACKERS I WKN DBX0AN I AUM 22,6 MRD. € I PERF. 3Y +9,0 % I TER 0,10 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Sebastian Wielert (Xtrackers),
Lars Reichel (gettex exchange)

Das Ende der Nullzinsphase hauchte Geldmarktprodukten neues Leben ein. Diese Produkte bieten eine Verzinsung in Höhe der kurzlaufenden Renditen, haben kaum Kursrisiken und eignen sich daher hervorragend als Geld-Parkplatz (siehe DZB 01.2026). ETP des Jahres 2026 ist hier ein Produkt, das bereits 2007 aufgelegt wurde: der Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap ETF. Basis dieses Fonds ist die €STR-Rate. €STR steht für Euro short-term rate und spiegelt die unbesicherten Overnight-Finanzierungskosten der Banken in der Eurozone wider. Aktuell fließen bei der Berechnung des €STR-Satzes die tatsächlich gezahlten Zinssätze von rund 50 Banken ein. Der ETF wird mit 8,5 Basispunkten über der €STR-Rate verzinst. Dies gleicht fast die Gesamtkostenquote von 10 Basispunkten aus. Aber auch das

zweitplatzierte ETP ist einen Blick wert: Amundi nutzt beim Smart Overnight Return ein interessantes Konstrukt: Das Trägerportfolio besteht aus Aktien. Die Swaps sorgen dafür, dass sich der ETF am Ende wie ein Geldmarkt-ETF entwickelt. Da Swap-Partner aktuell für den Tausch von Aktien gegen Geldmarkt-Rendite Aufschläge bieten, ist der Ertrag etwas höher als beim Sieger-ETP.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

Xtrackers EUR Overnight Rate Swap / DBX0AN	29,1%
Amundi Smart Overnight Ret. Swap / LYX0WM	26,3%
Pimco EUR Short Maturity / A14PHG	20,0%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

INV Euro Cash 3 Month (A0RAC9)
ISH USD Treasury 0-1Y (A2PBNP)
AMU Prime Euro Gov. 0-1Y (A2QEUJ)
AMU Euro Corp. 0-1Y ESG (A2QP8C)
FR Franklin EUR Short Maturity (A3D8NT)

ETF DES JAHRES 2026 – STAATSANLEIHEN: BLOOMBERG USD EM SOVEREIGN

UBS I WKN A1439E I AUM 96 MIO. € I PERF. 3Y +26,9 % I TER 0,25 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Bei Staatsanleihen denken viele Anleger sofort an US-Treasuries oder Bundesanleihen, aber Bonds aus den Emerging Markets bieten ebenfalls ein interessantes Chance-Risiko-Profil. Diese Meinung vertreten rund 25 Prozent der Umfrage-Teilnehmer. Der von UBS aufgelegte Bloomberg USD EM Sovereign ETF ist damit Sieger der Kategorie Staatsanleihen. Der Fonds spiegelt die Entwick-

lung des Bloomberg Emerging Markets USD Sovereign & Agency 3 % Country Capped Index wider. Dieser enthält auf US-Dollar lautende Anleihen von Staaten und staatlichen Institutionen aus den Emerging Markets. Die Gewichtung erfolgt anhand des Volumens aller von einem Land ausstehenden indexfähigen Anleihen. Gleichzeitig ist das maximale Gewicht eines Landes bei der Neugewichtung auf drei Prozent des Index begrenzt, was für eine gute Diversifikation sorgt. Am höchsten ist aktuell Nigeria (3,3 %) gewichtet, gefolgt von Ungarn (3,1 %), der Türkei (3,1 %), Kasachstan (3,0 %) und der Dominikanischen Republik (3,0 %). Das Portfolio hat eine modifizierte Duration von 6,2 Jahren und bezogen auf das Laufzeitende rentieren die enthaltenen Anleihen im Schnitt mit 6,6 Prozent pro Jahr.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

UBS BBG USD EM Sovereign / A1439E	24,7%
Xtrackers JPM USD Emerging Markets Bond / DBX0MB	23,6%
iShares JPM EM Local Government Bond / A1JADV	22,0%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

ISH Euro Government Bond (A0RL83)
AMU Euro Gov. tilted Green Bond (A2H57U)
VAN EUR Eurozone Governm. Bond (A2PA8D)
AMU Prime Euro Government Bond (A2PBLP)
XTR Eurozone Gov. Yield Plus 1-3Y (DBX0K7)



Der Award für den „ETF des Jahres 2026 – Staatsanleihen“ geht an die UBS

ETF DES JAHRES 2026 – NON-GOVERNMENT-ANLEIHEN: FTSE GLOBAL CONVERTIBLE BOND

STATE STREET SPDR | WKN A12CZS | AUM 1,0 MRD. € | PERF. 3Y +51,0 % | TER 0,50 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



State Street SPDR holt den Award für den „ETF des Jahres 2026“ in der Kategorie Non-Government-Anleihen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

State Street SPDR FTSE Global Convertible Bond / A12CZS

28,0%

iShares Core Euro Corporate Bond / A0RGEP

23,3%

iShares Euro High Yield Corporate Bond / A1C3NE

22,7%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Wandelanleihen sind ein Klassiker unter den Finanzinstrumenten und sie haben bis heute nichts an ihrer Faszination verloren. Bei fallenden Kursen federt die Anleihe Kursrückgänge ab, nach oben sorgt das Wandlungsrecht für eine teilweise Partizipation an Kursanstiegen. Der State Street SPDR FTSE Global Convertible Bond ETF kommt mit seiner Drei-Jahres-Performance von 51,0 Prozent schon nahe an die Renditen von Aktien-ETFs heran. Mit einem Anteil von 29,4 Prozent stammen die meisten Emittenten aus dem Technologiesektor. Schwergewicht ist ein „Wandler“ von Western Digital (3,6 %) mit Laufzeit bis November 2028. Aufgrund des starken Kursanstiegs der Aktie entwickeln sich Aktie und Convertible nahezu identisch. Regionaler Schwerpunkt sind die USA (50,5 %), gefolgt von China (13,9 %),

Japan (7,0 %) und Deutschland (3,9 %). Der größte Teil der enthaltenen Papiere weist eine Restlaufzeit von drei bis fünf Jahren auf (46,2 %), nur zwölf Prozent laufen länger. Nicht außer Acht lassen sollten Anleger das Rating der enthaltenen Emittenten: Nur 69 Prozent des Portfolios entfallen auf Papiere, deren Emittenten ein Investment-Grade-Rating vorweisen können.

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

ISH Global Aggregate Bond (A0RGEQ)

AMU Floating Rate Euro Corporate (A2H585)

AMU Euro Corporate SRI (A2ATY6)

INV Euro Corporate Hybrid (A2PVDZ)

ISH iBonds Dez 2028 EUR Corporate (A3D8E7)

ETF DES JAHRES 2026 – NEWCOMER/INNOVATION: MSCI WORLD EQUAL WEIGHT

INVESCO | WKN A40G12 | AUM 1,7 MRD. € | PERF. 2Y +30,6 % | TER 0,20 % P.A. (STAND: 04.09.2026)

Kritiker werfen dem klassischen MSCI World vor, die großen US-Technologie-Unternehmen würden ein zu hohes Gewicht einnehmen und einen Klumpen bilden. Invesco setzt mit einem

ETF auf den MSCI World Equal Weight genau hier an. In dem Index werden alle 1.280 enthaltenen Positionen bei den vierteljährlichen Rebalancings gleichgewichtet. Ob Mega-Caps wie Nvidia oder eher kleinere Werte wie CTS Eventim, Rational oder Scout24 – allen wird dann im Index dasselbe Gewicht von rund 0,08 Prozent verpasst. Das wirkt sich stark auf die Anteile einzelner Branchen und Länder aus. Mit 40,0 Prozent ist das Gewicht der Vereinigten Staaten deutlich geringer als beim klassischen MSCI World (69,1 %). Bei den Branchen verliert vor allem der Technologiesektor, auf den nur 11,6 Prozent entfallen (versus 34,9 %). Seine Stärke dürfte der MSCI World Equal Weight ETF daher dann ausspielen, wenn es zu einer stärkeren Korrektur in der Technologiebranche kommen sollte.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

Invesco MSCI World Equal Weight / A40G12 29,8%

JPMorgan Nasdaq Equity Premium Income Active / A40FFF 26,6%

WisdomTree Strategic Metals / A40NNX 23,2%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

WILL AI-enhanced Eurozone Equ. (A2PEPM)

WIS Europe Defence (A40Y9K)

BNP Global Inflation-Linked Opport. (A41A9K)

L&G Global Quality Dividends (A41L70)

HSBC Euro Liquidity Fund (A41PZC)

WIS True Emerging Markets (A41U4P)

CAL Autocallable Income (A4271Z)

XTR Scalable MSCI AC World (DBX1SC)

AMU FTSE All World GDP weighted (ETF345)



Frederick Fischer (Invesco),
Andreas Fleischmann (Lang & Schwarz)

ETP DES JAHRES 2026 – SONDER-AWARD GOLD: XETRA-GOLD

DEUTSCHE BÖRSE COM. | WKN A0S9GB | AUM 21,2 MRD. € | PERF. 3Y +116,3 % | TER 0,00 % P.A. (STAND: 04.09.2026)



Der Sonder-Award für den „ETP des Jahres 2026 – Gold“ geht an die Deutsche Börse Commodities

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold / A0S9GB	54,1%
Boerse Stuttgart Commodities Euwax Gold II / EWG2LD	43,4%
Invesco Physical Gold / A1AA5X	18,6%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Gold glänzt seit Jahren. Die Käufe der Notenbanken, die steigenden Staatsverschuldungen sowie die durch die Kriege und Krisen hervorgerufene Unsicherheit treiben die Nachfrage. Neben physischem Gold gewinnen Exchange Traded Commodities (ETCs) wie Xetra-Gold an Bedeutung (siehe dazu DZB 02.2026). Sie spiegeln die Entwicklung des Goldpreises eins zu eins wider. Anleger investieren auf diesem Weg in das Edelmetall, ohne die Nachteile des physischen Edelmetallkaufes: Die Spanne zwischen Geld- und Briefkurs ist bei Xetra-Gold marginal, während Edelmetallhändler für Münzen und Barren hohe Spreads nehmen. Auch um Lagerung und Versicherung muss sich der Investor nicht kümmern. Dies liegt in Händen des Emittenten (Deutsche Börse Commodities GmbH).

Zwar erhebt der Emittent selbst keine laufenden Kosten, aber bei den meisten Banken fällt eine Depotgebühr von 0,025 Prozent pro Monat (0,30 % p. a.) an. Der große Vorteil von Xetra-Gold und ähnlichen Angeboten: Anleger können sich das Edelmetall ausliefern lassen. Durch diese Option sind Gewinne für Privatanleger nach Ablauf der Spekulationsfrist in Deutschland steuerfrei.

Außerdem nominiert waren

Reihenfolge alphabetisch nach WKN

ISH Gold Bullion Securities (A0CANA)
ISH Physical Gold (A1KWPO)
XTR Physical Gold (A2T0VU)
AMU Physical Gold (A2UJK0)
WIS Physical Gold (A3GNFN)

ETF-ANBIETER DES JAHRES 2026: ISHARES

1.300 FONDS IM ANGEBOT | SPARPLÄNE ÜBER 20 VERSCHIEDENE BROKER MÖGLICH (STAND: 04.09.2026)

Gleich fünfmal sicherte sich BlackRock mit seiner ETF-Marke iShares einen ersten Platz beim PortfolioAward 2026. Die Produkte des weltgrößten Vermögensverwalters sind bei Anlegern äußerst beliebt und haben insgesamt einen großen Anteil am Erfolg von ETFs in Deutschland. Das zeigt auch ein Blick in die Historie: Die allerersten ETFs am deutschen Markt, die im Jahr 2000 auf Xetra gelistet wurden, stammten zwar von Merrill Lynch. Doch schon im Jahr

2003 wurden aus den Indexfonds auf den Euro Stoxx 50 beziehungsweise auf den Stoxx Europe 50 iShares-ETFs. Seither hat BlackRock nicht nur ein breites ETF-Angebot auf die wesentlichen Märkte und Indizes aufgelegt, sondern auch alten Fondsschlagern im ETF-Mantel zu neuem Glanz verholfen. Aus den früher sehr beliebten Laufzeit-ETFs wurden iBonds – Anleihenfonds mit einer breiten Palette an Bonds, die ein etwa gleiches Laufzeitende aufweisen und so planbare Cashflows ermöglichen (siehe DZB 03.2025). Und auch mit dem PortfolioAward-Gewinner der Kategorie „Multi Asset“, dem iShares Growth Portfolio, hat BlackRock ein innovatives Konzept eines aktiv gemanagten Portfolios, zugeschnitten auf einen Risikotyp, als günstiges ETF-Produkt an den Markt gebracht.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3

iShares (BlackRock)	49,6%
Amundi	39,1%
Xtrackers (DWS)	37,4%

Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Außerdem nominiert waren

alphabetisch

HSBC
Invesco
Vanguard
WisdomTree



Lukas Nistler (iShares), Luisa Kolenda (DZB Media, Moderatorin)

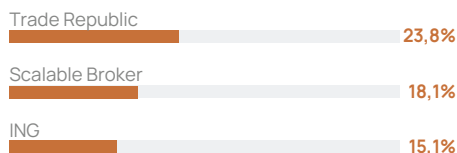
ETF-BROKER DES JAHRES 2026: TRADE REPUBLIC

2.480 SPARPLANFÄHIGE ETFS | KOSTENFREIE ETF-SPARPLÄNE | INTERNATIONALER HANDEL (STAND: 04.09.2026)



Daniela Helemann (DZB Media, Beiratsvorsitzende), Carsten Lütke-Bornefeld (Trade Republic)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS TOP 3



Teilnehmer hatten mehrere Stimmen, Summe daher >100%

Trade Republic sorgt mit medial gut vermarkteten Aktionen regelmäßig für Bewegung bei den Broker-Angeboten. Beispiele dafür sind eine attraktive Verzinsung des Guthabens, Cashback beim Karteneinsatz, Aktien- und ETF-Handel ab einem Euro Fremdkostenpauschale sowie kostenfreie Aktien- und ETF-Sparpläne. Inzwischen hat der Neobroker 2.480 sparplanfähige ETFS im Angebot, und das ohne Mindestsparrate. Auch bei den Ausführungsterminen ist Trade Republic vorbildlich: Dem Kunden stehen verschiedene Sparintervalle zur Verfügung und er kann entscheiden, ob die Order zu Monatsanfang oder -mitte ausgeführt werden soll. Statt einer deutlichen Kostenerhöhung, wie von vielen Anlegern befürchtet, nutzt Trade Republic das im Juli in Kraft getretene Verbot von Payment for Order

Flow (PFOF) für eine Offensive: Anleger können nun zwischen zahlreichen Handelsplätzen wählen und sind nicht mehr an die von Lang & Schwarz an der LS Exchange gestellten Geld- und Briefkurse gebunden. Von mehreren Börsen wird der beste Geld- und Briefkurs samt jeweils handelbarer Stückzahl angezeigt. Und auch der Handel an internationalen Börsenplätzen ist möglich.

Außerdem nominiert waren alphabetisch

1822direkt, Bitpanda, Captrader, Comdirect, Consorsbank, DEGIRO, Deutsche Bank max-blue, DKB, eToro, finanzen.net zero, Flatex, GENO Broker, Interactive Brokers, justTrade, LYNX, MyMarkets, onvista bank, S Broker, Smartbroker+, Targobank, Tradegate direct, Traders Place, Trading 212, XTB

DZB media

DZB Media hilft, die besten Finanzprodukte zu finden, zu verstehen und passend zu Chancen, Risiken und Diversifikation einzusetzen. Seit 2006 gibt sie zudem die unabhängige Fachpublikation für die Anlageberatung und Vermögensverwaltung heraus. Zudem organisiert sie mit Börsen und Emittenten Veranstaltungen mit inzwischen 51.000+ Teilnahmen. Dass DZB Media Portfolios nicht nur beschreibt, sondern auch aktiv gestaltet, zeigt sie mit ihren Echtgeld-Depots. Der Newsletter Fünf nach Sechs ergänzt das Angebot täglich mit den fünf wichtigsten Wirtschaftsnachrichten des Tages.

gettex^{exchange}

Die Bayerische Börse AG betreibt die öffentlich-rechtliche Börse München. Sie bietet unter anderem das Market Maker-Modell „gettex exchange“ an. Die öffentlich-rechtliche Struktur garantiert Neutralität für Marktteilnehmer, Anleger und Emittenten. An der Börse München sind mehr als 33.000, auf gettex 940.000 Wertpapiere (Aktien, Anleihen, ETPS, Fonds und Zertifikate) im Angebot (Stand 5/2026). Mehr als 4.000 Kreditinstitute und Emittenten im deutschsprachigen Raum haben Zugang zum Primär- und Sekundärmarkt in München.

LS | Lang & Schwarz

Lang & Schwarz betreibt eine der führenden Plattformen für börslichen und außerbörslichen Handel in Deutschland. Kunden von rund 20 Partnerbanken wird der Handel mit in- und ausländischen Aktien, Fonds, Bonds, ETP's (ETFs, ETC's, ETN's) sowie mit eigenen Produkten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft angeboten. LS Exchange ist ein elektronisches Handelssystem der Börsen AG, Hamburg und Hannover. Als Marketmaker und Liquidity Provider fungiert die Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG. Handelbar sind Aktien, ETF's, ETC's, ETN's und Bonds.

Börse Stuttgart

Die Börse Stuttgart ist Deutschlands führende Privatanlegerbörse mit langjähriger Erfahrung beim Handel von strukturierten Wertpapieren. Anleger profitieren von einer breiten Produktpalette – von Aktien über Anleihen, Fonds & ETFs bis hin zu strukturierten Wertpapieren – sowie einer herausragenden Preis- und Handelsqualität. Durch das hybride Marktmodell ist eine hohe Liquidität gewährleistet. Transparenz und Fairness werden im Handel von Wertpapieren großgeschrieben.

Premium-Medienpartner



Contentpartner

